

Tierabgaben an die Reptilienauffangstation:

Aufnahmeentgelt (Quarantänekosten) + obligatorische monatliche Patenschaft
(Unterbringung/Versorgung)

	Entgelt einmalig
Landschildkröten	300€
Wasserschildkröten	200€
Nattern (und andere kleineren Schlangen)	200€
Mittelgroße Schlangen (Königspythons, Boas, ...)	300€
Riesenschlangen (Boiden)	500€
Kleine Echsen	200€
Große Echsen	300€
Krokodile	600€
Amphibien	200€
Avertebraten	50€
Fische	50€
Kleine exotische Säugetiere	600€
Mittlere exotische Säugetiere	800€
Große exotische Säugetiere, Affen	1000€

Ab 2023 stellen wir einen Teil der anfallenden Quarantänekosten bei Neuaufnahme eines Tieres in Rechnung. Wir orientieren uns hier an der GOT (Gebührenordnung für Tierärzte) und den Laborpreisen für spezielle Untersuchungen, wie Herpes bei Landschildkröten, IBD bei Boiden oder BD bei Amphibien. Diese realen Quarantänekosten geben wir nun teilweise (ca. 1/3) an den Abgeber weiter. Ca. 2/3 trägt der Verein. Leider müssen wir diesen Schritt gehen, da die staatliche Förderung der Reptilienauffangstation nicht mehr ausreicht, um einen größeren Anteil der laufenden Kosten zu decken. Sollte sich die Förderung erhöhen, geben wir diese gerne an die Abgeber und Einsteller von Tieren weiter, indem wir die Entgelte wieder anpassen werden.

Für die Unterbringungs- und Versorgungskosten nach der Quarantänezeit, wird eine Patenschaft obligat: Hierdurch übernimmt der Abgeber/Einsteller seinen Anteil an den, oft langen Aufenthaltszeiten vieler Tierarten bei uns. Auch hier werden die realen Kosten zu einem Großteil durch den Verein getragen und nur ein Teil als Patenschaft dem Abgeber/Einsteller übertragen.



Auffangstation für Reptilien, München e.V. | Kaulbachstraße 37 | 80539 München
Tel: 089 – 2180 5030 | Fax: 089 – 2180 16570 | info@reptilienauffangstation.de

Spendenkonto | IBAN: DE83 7019 0000 0000 9881 54 | BIC: GENODEF 1M01
Vorsitzender : Dr. Markus Baur | www.reptilienauffangstation.de

Steuernummer: 143 210 81003 | Als gemeinnützig anerkannt

Seite 1 von 1